

Kultur im Herbst und Winter 2017



www.kulturfeste.de

Kulturfeste im Land Brandenburg

MusikTheater Brandenburg, Bad Freienwalde

Samstag, 23. September 19.30 Uhr

Sex ist ihr Hobby – Lilo Wanders

«Ich habe zwei große Hobbies, und das zweite ist Lesen.» Mehr als zehn Jahre hat Lilo Wanders die TV-Sendung «Wa(h)re Liebe» moderiert – das prägt!

Lilo Wanders stellt sich den drängensten Fragen zum Thema Nr. 1 und natürlich erzählt sie auch von Liebe...

Samstag, 7. Oktober 19.30 Uhr

Wladimir Kaminer liest:

Dort, wo der russische Bär Fahrrad fährt

Das Multitalent Wladimir Kaminer lebt seit 1990 in Berlin und ist heute einer der beliebtesten Autoren in Deutschland. Auf seinen Lesetouren zieht seine fesselnde Stimme alle Ohren auf sich, ihn live zu erleben ist ein Erlebnis.

Samstag, 14. Oktober 16 Uhr

Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte

Puppenspiel nach Luis Sepúlveda
Kater Zorbas gibt einer sterbenden Möwe das Versprechen, ihr Ei auszubrüten, das Möwenküken großzuziehen und ihm das Fliegen beizubringen. Eine abenteuerliche Geschichte über Verantwortung und Freundschaft.

Samstag, 11. November 19.30 Uhr

Sonntag, 12. November 16 Uhr

Und der Haifisch, der hat Zähne

1928 wurde die «Dreigroschenoper» von Brecht und Weill im Berliner Theater am Schiffbauerdamm uraufgeführt. Sie wurde ein Welterfolg! 1929 folgte «Happy End». Sie wurde ein Flop! Was sich vor den Premieren abgespielt hat, war ein Hauen, Stechen und Treten. Die damaligen Theaterskandale werden lustvoll erzählt und die berühmtesten Songs lustvoll gesungen!

Freitag, 8. Dezember 19.30 Uhr

Samstag, 9. Dezember 19.30 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 16 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember 19.30 Uhr

Freitag, 15. Dezember 19.30 Uhr

Samstag, 16. Dezember 19.30 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 16 Uhr

Donnerstag, 21. Dezember 19.30 Uhr

Freitag, 22. Dezember 19.30 Uhr

Musical-Christmas 2017

Eine Weihnachtsgala mit den schönsten Musical & Christmas Songs von und mit Matthias S. Raupach and friends
Erstklassige Gesangssolisten aus Musical und Show verbreiten einen Hauch von weihnachtlicher Broadway-Atmosphäre.

Samstag, 23. Dezember 16 Uhr

Die Weihnachtsgans Auguste

Frei nach Friedrich Wolf

Der Kammersänger Ludwig Löwenhaupt kauft eine lebendige Gans, die am Weihnachtsabend auf den Tisch kommen soll. Bis dahin soll die Gans in einer Kiste im Kartoffelkeller ihr Quartier haben. Die Kinder Peter und Ellie versorgen die Gans und taufen sie Auguste. Der kleine Peter besteht sogar darauf, dass Auguste im Kinderzimmer schlafen darf, und nimmt sie heimlich mit ins Bett. Als der Vater kurz vor Weihnachten Auguste in den Gänsehimmel schicken will, schreit nicht nur die Gans Zeter und Mordio.

Veranstalter, Informationen

MusikTheater Brandenburg e.V.

Spielort: Film-Theater

Königstraße 11, 16259 Bad Freienwalde

info@musiktheater-brandenburg.de

www.musiktheater-brandenburg.de

Kartenservice: reservix-Tickets

Tourist-Information Bad Freienwalde

T: 03344-150890



Das 24. Festival Alter Musik Bernau blickt auf eine lange Tradition in der St. Marienkirche zurück, Schauplatz für außergewöhnliche Konzerte. Seit vier Jahren ist die lauten compagney Berlin das Ensemble in Residence des Festivals und lädt Künstler von nah und fern dazu ein. Herausragende Interpreten wie Simone Kermes und großartige Werke des Barock sind in dem phantastischen Kirchenraum zu erleben.

Außerdem werden die Besucher am Sonntagnachmittag in den idyllisch im Schlosspark gelegenen KulturGut-Speicher des zu Bernau gehörenden Dorfes Börnicke zum Tanz gebeten. Jedermann darf tanzen. Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Barnim unterstützen dabei ihre professionellen Vorbilder: Tanzmeisterin Jutta Voß führt das Publikum mit ihrem Ensemble in die Tanzkultur des Barock ein.

Der 500. Jahrestag der Reformation wird mit Texten von Martin Luther, die vom Schauspieler Michael Trischan gelesen werden, gewürdigt. Abends erklingen die Musikalischen Exequien von Heinrich Schütz, eine der inngigsten Trauerkompositionen überhaupt.

Freitag, 15. September 19 Uhr

Belcanto di Napoli

Simone Kermes, Sopran
Kermes e Amici Veneziani
Boris Begelman, Konzertmeister
Virtuoses neapolitanisches Programm mit Werken von A. Porpora, G.B. Pergolesi, A. Vivaldi u.a.

22.30 Uhr

Musik zur Nacht

Von Liebe und Finsternis

Juliane Laake, Diskant-/Bassgambe
Maximilian Ehrhardt, Barockharfe
Italienische Virtuosenmusik, Werke von G. Frescobaldi, F. Rognoni und G. Della Casa u.a.

Samstag, 16. September 15 Uhr

Lesung im Altarraum

Errette mich von den Einhörnern!

Michael Trischan, Sprecher
Robert Sellier, Tenor
lauten compagney BERLIN
Luther im Original, eine Lesung mit Deutschen Tenorliedern des 16. Jahrhunderts

20 Uhr

Abendkonzert

Musikalische Exequien

ensemble amarcord
lauten compagney Berlin
Wolfgang Katschner, Leitung
Lebenslust und Sterbekunst in der Musik des 17. und 18. Jahrhunderts

Sonntag, 17. September 16 Uhr

KulturGut-Speicher Börnicke

Alles tanzt! Mittanzen und Mitmachen

Jutta Voß
Ensemble Historischer Tanz der UdK Berlin
lauten compagney BERLIN
Musikschule Barnim
Wolfgang Katschner, Leitung

Veranstalter

Förderverein St. Marien Bernau e.V.
Breitscheidstraße 16
16321 Bernau
T: 03338-751630, F: 03338-751650
E: festival@altemusik-bernaue.de

Information und Kartenservice

www.altemusik-bernaue.de
Touristinformation Bernau
Bürgermeisterstraße 4
16321 Bernau
T: 03338-761919, F: 03338-761970



Weihnachtsbühne Brandenburg

Die perfekte Weihnachtsfeier

Kabarett, Comedy und ein köstliches Buffet als Ouvertüre verbinden sich an einem außergewöhnlichen Spielort der Havelstadt Brandenburg zum unvergesslichen Jahresausklang mit Freunden, Mitarbeitern oder der Familie. Das event-theater und Genuss-Catering sorgen wieder für beste Unterhaltung und kulinarische Genüsse in der Vorweihnachtszeit.

Montag, 27. November 20 Uhr
Dienstag, 28. November 20 Uhr
Donnerstag, 30. November 20 Uhr
Freitag, 1. Dezember 20 Uhr
Rolandsaal im altstädtischen Rathaus,
Altstädtischer Markt 10
14770 Brandenburg an der Havel

Weihnachtsfeier

Zärtlichkeiten mit Freunden
Was legt das bekannte Duo «Zärtlichkeiten mit Freunden» auf den Gabenteller? Ein Gedicht, Trompetenchoräle, Hobelspäne, wenig Evangelisches, Weihnachten in Familie, Pfeffernuss, Äpfelchen, Mandeln, Korinthen und geschnitzte Volkskunst aus Seiffen. Musikkasparett zum Lachen und Staunen. Gut bis sehr gut. Wie meistens. Weihnachtsbuffet von GenussCatering ab 18 Uhr.

Montag, 4. Dezember 20 Uhr
Dienstag, 5. Dezember 20 Uhr
Mittwoch, 6. Dezember 20 Uhr
Donnerstag, 7. Dezember 20 Uhr
Freitag, 8. Dezember 20 Uhr
Rolandsaal im altstädtischen Rathaus

Ein bunter Weihnachtskessel

Frau Schmidt, Herr Drotleff und Herr Teufer erzählen, singen und tanzen Weihnachtsgeschichten auf, am und unterm Gabentisch. Dabei kokettieren sie mit Unterhaltungsstars aus fremden Ländern, brillieren mit Parodien und brauen so ein ganz eigenes Süppchen bester Unterhaltung. Und wer die drei kennt, weiß, dass man sich auf höchst Amüsantes einstellen kann. Weihnachtsbuffet von GenussCatering ab 18 Uhr.

Montag, 11. Dezember 20 Uhr
Dienstag, 12. Dezember 20 Uhr
Mittwoch, 13. Dezember 20 Uhr
Donnerstag, 14. Dezember 20 Uhr
Freitag, 15. Dezember 20 Uhr
Rolandsaal im altstädtischen Rathaus

Du willst es doch auch

Tatjana Meissner
Die Kabarettistin Tatjana Meissner beschenkt das Publikum mit humorvollen, brüllkomischen und inspirierenden Geschichten rund um Liebe, Sex, erste Dates und erotische Ausrutscher. Sie nimmt ihr Publikum mit auf eine Reise in eheliche Schlafzimmer, fremde Lotterbetten und kribbelnde Kornfelder. Weihnachtsbuffet von GenussCatering ab 18 Uhr.

Informationen und Kartenservice

www.fontane-klub.de/weihnachtsbuehne
T: 03381-79 32 77
E: info@event-theater.de



Ein bunter Weihnachtskessel

*Samstag, 16. September 17 Uhr
Garten des Einsteinhauses (bei Regen Kirche)*

Folk in the Garden

«Fiddle Folk Family» – Großfamilie Klingner mit Gitarre, Dudelsack, Gesang, Geige, Banjo, Brummtopf, Percussion, Blockflöte, Schalmei, Tin Whistle, Kontrabass, Mandoline

Sonntag, 15. Oktober 16 Uhr

Gemeindehaus Caputh

Frühling, Sommer, Herbst und Winter

Große Komponisten als musikalische Reise-führer durch das Jahr. Ein Erzähl- und Mit-machkonzert für Kinder ab 5 Jahren
Christine Marx, Erzählerin
Ortrun Dreyer, Klavier
Helmut Frommhold, Bass, Gitarre, Schlagwerk

Samstag, 11. November 19 Uhr

Fährhaus Caputh

Rossini trifft Gershwin

Matthias Hessel, Piano
Jörn Behrsing, Fagott
Hartmut Behrsing, Posaune
Den klassischen Fagottstücken von G. Rossini und E. Bozza stellt das Trio Werke von G. Gershwin, S. Joplin, A.C. Jobim gegenüber.

Samstag, 25. November 19 Uhr

Festsaal Schloss Caputh

Zwei Harfen – vier Jahrhunderte

Maria Graf und Eva Wombacher, Harfen
In einer Entdeckungsreise durch vier Jahrhunderte musizieren zwei virtuose Harfenistinnen, Mutter und Tochter. Werke von G.F. Händel, C.Ph.E. Bach, L. Spohr, M. Tournier, C. Franck, C. Debussy und B. Andrès.

Veranstalter, Informationen

Caputher Musiken e.V.

Straße der Einheit 3

14548 Schwielowsee / OT Caputh

info@caputher-musiken.de

T: 033209-20906

Informieren Sie sich über das aktuelle Kon-zertprogramm unter
www.caputher-musiken.de

Kartenverkauf

Online-Verkauf

www.caputher-musiken.de

Barverkauf: Café HEIMATH, Caputh, Straße der Einheit 86, Mo-So von 9-16 Uhr sowie an der Abendkasse

Veranstaltungsorte

Schloss Caputh

Straße der Einheit 2

Kirche und Gemeindehaus Caputh

Straße der Einheit 1

Fährhaus Caputh

Straße der Einheit 88

Remise am See

Straße der Einheit 86

Einsteinhaus

Am Waldrand 15-17

Bushaltestelle Caputh, Gertrud-Feiertag-Haus und ca. 15 Minuten Fußweg

Verkehrsverbindungen

Bahn: Regionalbahn ab Potsdam Hbf. bis

Bahnhof Caputh Schwielowsee

Schiff: Anleger Caputh, Schloss

Bus Nr. 607 ab Potsdam Hbf.

Mitglieder der Fiddle Folk Family



27. FilmFestival Cottbus

Dienstag, 7. November
bis Sonntag, 12. November

In Cottbus treffen Regie-Altmeister und Oscar-Preisträger auf Nachwuchstalente, osteuropäische Shootingstars auf deutsche Schauspielkollegen, hier mischt sich internationales Flair mit familiärer Festivalatmosphäre.

Der 27. Jahrgang des FilmFestivals Cottbus präsentiert sich mit einer herausragenden Auswahl an mittel- und osteuropäischen Filmen. In vier Wettbewerben und acht weiteren Programmsektionen vermittelt das Festival seinem Publikum die Vielfalt des osteuropäischen Kinos, aber auch regionales Filmschaffen.

Mit der vietnamesischen Diaspora in Deutschland, Polen und der Tschechischen Republik (Sektion «Fokus»), der unabhängigen Filmszene in Belarus und der kritischen Auseinandersetzung osteuropäischer Filmemacher mit dem real existierenden Sozialismus (beides Sektion «Specials») widmet sich das Festival – neben dem aktuellen Filmschaffen – auch in diesem Jahr besonderen Themen.

Insgesamt werden auf dem FilmFestival Cottbus siebzehn Preise vergeben, die mit insgesamt mehr als 75.000 € dotiert sind. Eine prominent besetzte internationale Jury vergibt den Hauptpreis für den besten Spielfilm, den Spezialpreis für die beste Regie sowie die Preise für herausragende darstellerische Leistungen – alle erhalten zusätzlich zum Preisgeld die Preisskulptur LUBINA (sorbisch: die Liebreizende). Darüber hinaus werden die besten Jugend-, Kurz- und Debütfilme sowie regionales Filmschaffen prämiert.

Das Rahmenprogramm bietet mit Vorträgen, Ausstellungen, Workshops, Lesungen, Konzerten und Partys erneut jede Menge Abwechslung abseits der Kinosessel. Ein Großteil der mehr als 150 filmischen Einzelbeiträge wird in Cottbus von ihren Machern präsentiert. Die Filmschaffenden gewähren dem Festivalpublikum aktuelle Einblicke in ihre Lebenswelten und veranschaulichen die Dynamik gesellschaftlicher, politischer und historischer Veränderungen nicht nur mit ihren Filmen, sondern auch in anschließenden Gesprächen.

In den vergangenen Jahren besuchten jeweils mehr als 20.000 Filmfreunde das FilmFestival Cottbus, das hinsichtlich Qualität, Aktualität und Vielfalt als das weltweit führende Forum für den osteuropäischen Film gilt. «The Eastern German event is the premiere film festival for Eastern European cinema» bilanzierte das führende US-amerikanische Branchenblatt The Hollywood Reporter.

Veranstalter, Informationen

FilmFestival Cottbus
Karl-Marx-Straße 69, 03044 Cottbus
T: 0355-431070,
F: 0355-4310720
E: info@filmfestivalcottbus.de
www.filmfestivalcottbus.de

Kartenservice

Ab Mitte Oktober, Infos dazu unter
www.filmfestivalcottbus.de
www.reservix.de



Festivalzentrum Stadthalle Cottbus

Filmfest Eberswalde – Die Provinziale

14. Internationales Filmfest Eberswalde – Die Provinziale

Samstag, 7. Oktober, bis Samstag, 14. Oktober
Übers Jahr wird die jeweils kommende Provinziale von einem Programmbeirat vorbereitet. Er sichtet die eingereichten Filme und stellt in einem intensiven Diskussionsprozess die Wettbewerbe zusammen. Während des Filmfestes moderieren seine zwölf Mitglieder die Programmblöcke an und führen Filmgespräche mit den Filmemachern oder mit anderen Gästen. Es gehört zu unserem Selbstverständnis, dass nicht ausgewählte Moderatoren, sondern die Kuratoren selbst die Filme vertreten. Wir finden, dass uns diese offene und kollektive Haltung gut bekommt. Das Programm des 14. Filmfest Eberswalde präsentiert etwa 50 Produktionen in den Kategorien Dokumentationen, Kurzdokumentationen, Kurzspielfilme und Animationen. 19 Nationen beteiligen sich an den ausgeschriebenen Wettbewerben in den verschiedenen Genres. Preisgelder in Höhe von 10.000 € werden an Filmemacher verliehen.

Der Festivalclub öffnet täglich eine halbe Stunde vor der ersten Filmvorführung, ist Treffpunkt, Ort der Filmgespräche und bietet am späten Abend eine besondere Show. Wir punkten zum Beispiel mit Konzerten, Lesungen, Bar und Vergnügen. Der Eintritt ist mit Ausnahme des Abschlussfestes frei.

Programmübersicht

Samstag, 7. Oktober 19 Uhr

Eröffnung des 14. Filmfestes Eberswalde – Die Provinziale Wettbewerbsblock I

«Zavtra more | Sea Tomorrow»

Dokumentarfilm von Katerina Suvorova, Kasachstan/Deutschland 2016, 82 min

22 Uhr

Wettbewerbsblock II

«Down by Love» Animationsfilm, Spanien 2016, 14 min

«Gamosvla | Exodus» Kurzspielfilm, Georgien 2015, 14 min.

«Kino otok | Islands of Forgotten Cinemas» Kurzdokumentarfilm, Kroatien 2016, 32 min.

Sonntag, 8. Oktober bis Freitag, 13. Oktober jeweils 18 Uhr und 20 Uhr,

Sonntag und Freitag auch 16 Uhr

Wettbewerbsblöcke III – XVI

Dokumentationen, Kurzdokumentationen, Kurzspielfilme und Animationen

Samstag, 14. Oktober 20 Uhr

Abschlussfest

Mit Preisverleihung, Preisträgerfilmen, Empfang und Live-Musik mit der «Jindrich Staidl Combo»

Samstag, 7. Oktober, bis Samstag, 14. Oktober
Festivalclub

Konzerte, Lesungen, Bar und Vergnügen

Veranstaltungsort

Paul-Wunderlich-Haus, Plenarsaal
Am Markt 1, 16225 Eberswalde

Filmeinsendungen

Filmfest Eberswalde
c/o SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit
Eisenbahnstraße 5, 16225 Eberswalde

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

SEHquenz e.V. für kommunale Filmarbeit
Eisenbahnstraße 5
16225 Eberswalde

T: 03334-5264492, F: 03334-5264499

www.filmfest-eberswalde.de

office@filmfest-eberswalde.de



Puppentheaterfestival im Elbe-Elster-Land

Kommen-Sehen-Staunen!

19. Internationales Puppentheaterfestival
im Elbe-Elster-Land
15. bis 24. September

Das diesjährige Puppentheaterfestival versucht wieder künstlerische Schwerpunkte der Jubiläen des Jahres zu setzen. Das ist einmal die Reformation und das Wirken von Martin Luther. Dessen Wirken wird unter die Lupe genommen, auch für unsere Jüngsten. Sandy Gärtner macht den Kleinen deutlich, dass man mutig sein muss, wenn man seine Absichten durchsetzen will und drei weitere Bühnen – das Erfreuliche Theater Erfurt, die Puppenbühne rudolf & voland und das Grünmeffert-Theater – nehmen sich Martin Luther von einer heiteren Seite an und wenden sich damit an Erwachsene.

Zum anderen präsentiert das Programm zehn Inszenierungen, deren Grundlage russische Märchen und Dramen sind. Mit ihnen erinnern wir an den bedeutenden Einfluss, den das sowjetische und russische Puppentheater seit einhundert Jahren, also seit der Oktoberrevolution, auf das Kinder- und Jugendtheater genommen hat. Blickt man auf die deutsche Puppentheaterszene, so wird man allorts russische Kindergeschichten und russische klassische Dramen im Repertoire finden.

Beide Festivalschienen werden ergänzt durch deutsche Märchen und eine wiederentdeckte deutsche Oper, die Mozart ob ihrer «feurigen Musik» lobte. Zur Eröffnung spielt das Theater Zitadelle den zweiten Teil der Trilogie «Die Berliner Stadtmusikanten».

Festivalhöhepunkte

Freitag, 15. September 19 Uhr
Refektorium Doberlug, Schlossplatz 1
03253 Doberlug-Kirchhain

Eröffnung des Festivals

Samstag, 23. September 19 Uhr
Bürgerhaus Bad Liebenwerda, Burgplatz 1
04924 Bad Liebenwerda

Lange Nacht des Puppenspiels

Sonntag, 24. September 14.30 Uhr
Bad Liebenwerda, Burgplatz 2
04924 Bad Liebenwerda

Kasper-Café

Mitteldeutsches Marionettentheatermuseum

Veranstalter

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg

Informationen und Kartenservice

Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster

T: 03535-465101 oder -465104

E: kulturamt@lkee.de

Weitere Informationen finden Sie unter
www.puppentheaterfestival-ee.de
oder T:03535 465104.



Finsterwalder Sänger

Der Internationale Wettbewerb im Jazz- und Popgesang um den Finsterwalder Sänger, in dem europäische Gesangstalente eine Bühne bekommen, findet vom 16. bis 18. November 2017 statt.

Es wetteifern junge Künstler um den Titel des 8. Finsterwalder Sängers. Dieser Preis wird alle zwei Jahre vom Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster und der Sparkassenstiftung «Zukunft Elbe-Elster-Land» vergeben.

Die wunderbare Atmosphäre und die große Resonanz der vergangenen Wettbewerbe zeigen, dass der Wettbewerb sich im Landkreis Elbe-Elster und auch in den europäischen Musikhochschulen etabliert hat. In diesem Jahr konnten sich Sängerinnen und Sänger aus den Niederlanden, Österreich, Litauen, Korea, Burundi und Deutschland in der Vorauswahl durchsetzen. Ihnen winken Preisgelder in Höhe von 8.500 €. Die Kulturfeste im Land Brandenburg loben außerdem einen Sonderpreis aus, eine kleine Konzerttournee im Land Brandenburg.

Die Finsterwalder Marktpassage bietet für den Wettbewerb wieder die perfekte Bühne. So wird das Zentrum der Sangerstadt am Freitagabend auf eine ganz besondere Weise belebt. Alle Festivalteilnehmer und interessierten Besucher sind zu einer gemeinsamen Jamsession eingeladen.

Den Abschluss der drei Wettbewerbstage bildet die Preisverleihung der Trophäe «Finsterwalder Sänger». Der offiziellen Preisverleihung vorangestellt ist das Konzert eines Jurymitglieds. Die Jurorin Katie La Voix wird an diesem Abend von ihrer Band Beat 'n Blow unterstützt. Beat 'n Blow gelten als die Wegbereiter der Neuen Europäischen

Blasmusik, die in den letzten 15 Jahren ziemlich in Fahrt gekommen ist. Grenzen uberfliegenden Beat 'n Blow im lässigen Groove einmal rund um den Planeten: Hier ein bisschen entspannter Reggae, da eine Prise heißer Funk, jede Menge Soul und viele Sounds, die man einer Blaskapelle nicht zutraut.

Donnerstag, 16. November 16 bis 20 Uhr
Regionaler Wettbewerb

Freitag, 17. November 14 bis 21 Uhr
Internationaler Wettbewerb

1. Block bis 3. Block
ab 21.30 Uhr

Jamsession in der Marktpassage

Samstag, 18. November 13 bis 17 Uhr
Internationaler Wettbewerb

4. Block und 5. Block
19.30 Uhr

Abschlussveranstaltung

Mit Konzerten von Beat 'n Blow und den regionalen wie internationalen Preisträgern

Veranstaltungsort

Marktpassage Finsterwalde
Markt 6/7, 03238 Finsterwalde

Veranstalter, Informationen

Sparkassenstiftung «Zukunft Elbe-Elster-Land» in Kooperation mit dem Kulturamt des Landkreises Elbe-Elster
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg/ Elster
T: 03535-465104
E: kulturamt@lkee.de



Fercher ObstkistenBühne

25 Jahre Fercher ObstkistenBühne 10 Jahre Schwielowseekonzerte am Feldsteinkamin

Die Fercher ObstkistenBühne, auch «Märkisches Holzpantinen-Literatur-und-Musik-Theater im Grünen» genannt, steht auf einem alten Bauernhof im Malerdorf Ferch an der Südspitze des Schwielowsees, nahe Potsdam und Berlin.

In der kühleren Jahreszeit lädt die Fercher ObstkistenBühne seit einem Jahrzehnt zu den heiteren lyrisch-romantischen Schwielowseekonzerten am Feldsteinkamin ins Bauernhaus ein. Durch den Hof unter der angestrahlten 100-jährigen Linde geht es an den lauschigen, knisternden Feldsteinkamin, wo schon «Theodor Fontane» sowie Ingrid und Wolfgang Protze mit ihren eigenen Texten und Liedern auf das Publikum warten. Im Oktober und November können die Gäste mit Poesie, Akkordeon- und Gitarrenmusik die schön-romantischen Seiten des Herbstes in der Kulturlandschaft des Schwielowsees kennenlernen.

Im Dezember finden im Kaminzimmer der Fercher ObstkistenBühne erneut die beliebten musikalisch-literarischen Winterprogramme statt. An zwei Adventswochenenden können sich die Gäste auf besinnliche Weihnachten und den Winter am Schwielowsee einst und jetzt einstimmen lassen.

Die Veranstaltungen stehen alle ganz im Zeichen von 25 Jahre Fercher ObstkistenBühne, ein Jahrzehnt Kaminkonzerte und 700 Jahre Ferch.

Literarisch-musikalische Veranstaltungen für Erwachsene

Samstag, 28. Oktober 15 Uhr

Drei Mal lila Heidekraut, wer hat den Sommer weggeklaut

Herbstkonzert

Samstag, 11. November 15 Uhr

Wenn die weißen Nebel wallen

Herbstkonzert

Samstag, 2. Dezember 15 Uhr

Sonntag, 3. Dezember 15 Uhr

Schneegeflimmer

Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm

Samstag, 9. Dezember 15 Uhr

Sonntag, 10. Dezember 15 Uhr

Schneegeflimmer

Vorweihnachtliches musikalisch-literarisches Winterprogramm

Über dem Kaminzimmer liegt der Duft von frischem Holz und Kaffee und Kuchen.

Veranstalter und Kartenservice

Fercher ObstkistenBühne e.V.

Dorfstraße 3A

14548 Schwielowsee OT Ferch

T: 033209-71440, F: 033209-72963

info@fercherobstkistenbuehne.de

www.fercherobstkistenbuehne.de

Karten nur auf Vorbestellung!

Anfahrt

Mit der Bahn ab Berlin RE 1 bis Potsdam Hbf., weiter mit Bus 607 bis Ferch, Potsdamer Platz



Samstag, 16. September ab 13 Uhr
Kleist Forum

Tag der offenen Tür zur Spielzeiteröffnung

Theaterzauber – Zaubertheater

Ob Sandmalerei, klassische Zauberkunst, der Blick hinter unsere Kulissen oder eine Bastelwerkstatt: Es darf gestaunt, gespielt, gehüpft, gegessen und getrunken werden.

Kleist-Festtage, Programmauswahl

Donnerstag, 5. Oktober,
bis Sonntag, 15. Oktober
Kleist Forum, Konzerthalle «C. P. E. Bach»,
Kleist-Museum

Kleist-Festtage Frankfurt (Oder)

Hier war Luther nie – Glaubensfragen

Donnerstag, 5. Oktober 19.30 Uhr
Kleist Forum, Hinterbühne

Tod für eins achtzig Geld

Schauspiel von Franziska vom Heede
Regie: Nick Hartnagel, Schauspiel Hannover
Gewinnerstück des Kleist-Förderpreises für junge Dramatiker/innen 2017

Freitag, 6. Oktober 20 Uhr
Kleist Forum

Best of poetry slam – Was glaubst du?

Mittwoch, 11. Oktober 19.30 Uhr
Kleist Forum

H. v. Kleist: Der zerbrochene Krug

Regie: Jan Neumann
Deutsches Nationaltheater Weimar

Samstag, 14. Oktober 19.30 Uhr
Kleist Forum

me and the devil

Eine teuflische Revue von und mit
Dominique Horwitz
Das ausführliche Programm der Kleist-Festtage 2017 gibt es unter
www.kleistfesttage.de.

Donnerstag, 16. November,
bis Samstag 18. November
Kleist Forum

transVOCALE – 14. Europäisches Festival für Lied und Weltmusik

Bis ans Ende der Welt – so weit spannt die transVOCALE den Bogen.

Sonntag, 3. Dezember 15 Uhr

Montag, 4. Dezember 10 Uhr

Dienstag, 5. Dezember 10 Uhr

Mittwoch, 6. Dezember 10 Uhr

Kleist Forum

Der gestiefelte Kater

Weihnachtsmärchen ab 6 Jahre nach den Brüdern Grimm

Von Thomas Freyer, Regie: Kerstin Kusch
Hans Otto Theater Potsdam

Ganz schön einsam und verlassen fühlt sich Hans, der Müllersohn, als seine Brüder ihn vom Hofe jagen. Was soll er nun anfangen? Doch sein einziger Freund, Mietz, der Kater, kann mehr, als nur Milch lecken und faulenzeln. Viel mehr.

Sonntag, 31. Dezember 15 Uhr

Kleist Forum

Die Feuerzangenbowle

Schauspiel nach dem Roman von Heinrich Spoerl, Regie und Bühne: Axel Schneider
Ensemble des Altonaer Theaters
Das Kultstück ist wieder da.

Informationen und Ticketservice

Messe und Veranstaltungs GmbH
Platz der Einheit 1, 15230 Frankfurt (Oder)
T: 0335-4010-120, F: 0335-4010-145
ticket@muv-ffo.de
www.muv-ffo.de
facebook.com/muv.gmbh



Schlosskonzerte Königs Wusterhausen

Königs Wusterhausen ist ein wunderschöner Ort für ein internationales Fest der Klassik.

«Die Atmosphäre hier ist draußen ebenso verträumt wie märchenhaft, wartet nur darauf, als Konzertschlösser wachgeküsst zu werden.»

Das schrieb vor dem ersten Festival Frederik Hanssen im Berliner Tagesspiegel.

Unterdessen hat der Festspielort mit den beiden königlichen Konzertsälen weit über die Region hinaus seinen Platz in der Kulturlandschaft am Rande Berlins gefunden.

So ist in den letzten Jahren ein neuer Glanzpunkt der Kunst im Land Brandenburg entstanden. Im denkmalgeschützten Ensemble von Schloss, Kavalierhäusern und Kreuzkirche in Königs Wusterhausen erwartet die Besucher Klassik auf höchstem künstlerischen Niveau. Zudem kann man einen Konzertbesuch mit einer interessanten Schlossführung der Sommerresidenz von Friedrich Wilhelm I.

verbinden, im Park spazieren gehen, das Café in den Kavalierhäusern besuchen oder das Konzert mit einem Essen im Schlossrestaurant ausklingen lassen.

Samstag, 9. September 19 Uhr
Kreuzkirche

Eröffnungskonzert

Gerlint Böttcher, Klavier

Simon Höfele, Trompete

Südwestdeutsches Kammerorchester

Pforzheim

Leitung: Aurélien Bello

Werke von A. Dvořák, L. Janáček, V. Bellini,

und D. Schostakowitsch

Samstag, 23. September 19 Uhr
Kavalierhaus

Clarinet goes opera

Bettina Aust, Klarinette, Robert Aust, Klavier

Werke von G. Rossini, F. Liszt, F. Danzi,

C.M. von Weber, L. Bassi

Samstag, 7. Oktober 19 Uhr

Kavalierhaus

Sueye Park, Violine

Tahmina Feinstein, Klavier

Sueye Park kann trotz ihres jungen Alters auf

zahlreiche Preise verweisen, sie spielte bereits

sämtliche 24 Capricen von Paganini ein.

Werke von E. Grieg, C. Saint Saëns, C. Schumann,

C. Franck

Samstag, 21. Oktober 19 Uhr

Kreuzkirche

Abschlusskonzert – Armarium

Ensemble amarcord

Vokalmusik aus dem Notenschrank der

Thomaner – vom Mittelalter bis Heinrich

Schütz, Leipziger Romantik, Folks & Tales

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Freundeskreis Schlösser und Gärten der Mark

in der Deutschen Gesellschaft e.V.

Voßstraße 22, 10117 Berlin

T: 030-88412250, F: 030-88412223

schlosskonzertekoenigswusterhausen.de

Kartenservice

Musikladen Brusgatis, T: 03375-202515

www.musikladen-kw.de, Wildau-Ticket in

der A10 Freizeitwelt, Theaterkassen sowie

alle Vorverkaufsstellen, www.reservix.de

Anfahrt

Anfahrt: Bahn: ab Berlin RE 2, RB 22 oder

RB 24 oder S-Bahn

Dahme-Seen-Tourismus

T: 03375-252019

www.dahme-seen.de



Gerlint Böttcher, Klavier, Simon Höfele, Trompete und das Südwestdeutsche Kammerorchester Pforzheim.



*Sonntag, 23. September 19.30 Uhr
Refektorium im Kreuzgang*

Von Göttern, Geistern und Gejagten – die phantastische Welt des Barock

Jochen Kowalski

Il Concertino Virtuoso

Jochen Kowalski feiert als männlicher Alt unzählige Erfolge auf den bedeutendsten Bühnen der Welt. In jenem, auch als Counter-tenor bezeichneten Stimmfach, findet er sein Kernrepertoire vor allem in den hochvirtuosen Partien der Alt-Kastraten des Barockzeitalters. Gemeinsam mit Il Concertino Virtuoso, den Barockexperten der Berliner Staatskapelle, entführt er sein Publikum in die Welt der jagenden und gejagten, mythischen und antiken Helden, der mit den Menschen spielenden Götter und Naturgeister.

*Samstag, 9. September 11 Uhr bis 13.30 Uhr
Stiftsplatz des Klosters Neuzelle*

ADAC Landpartie Classic 2017

Kloster Neuzelle präsentiert historische Automobile sowie Oldtimer-Wandern durch Spreewald und Lausitz.

Die Oldtimer-Wander-Veranstaltung des ADAC Berlin-Brandenburg bringt Liebhabern klassischer Automobile die reizvolle Landschaft und kulturelle Vielfalt Brandenburgs näher. 100 Oldtimer machen Station im Kloster Neuzelle. Highlight des Oldtimer-Wanderns ist der Concours d'Elégance im Klosterhof. Zuschauer haben hier die Möglichkeit, das mobile Kulturgut vor der barocken Kulisse aus der Nähe zu bewundern. Eine Fachjury nimmt die Fahrzeuge hinsichtlich Erscheinung, Zustand und Originalität unter die Lupe.

Informationen unter

www.adac-landpartieclassic.de.

*Freitag, 29. Dezember 19.30 Uhr
Refektorium im Kreuzgang*

Festliches Konzert zum Jahresabschluss

Helena Goldt, Gesang

Kaliningrad-Königsberg Orchestra

Das Staatliche Orchester Kaliningrads schaut wie seine Heimatstadt auf eine bewegende Geschichte zurück. Deshalb spielen sie deutsches wie russisches Repertoire, das die Zuhörer mit auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte nimmt. Mit Werken von R. Wagner, D. Schostakowitsch und P. Tschaikowsky bis hin zu Tonfilmschlagern von W.R. Heymann und Filmmusik aus Russland lässt das Orchester und die Sängerin Helena Goldt das Jahr festlich ausklingen.

Die Sektbar im Kalefektorium lädt traditionell zum Abschied vom alten Jahr ein.

Veranstalter, Informationen

Stiftung Stift Neuzelle

Stiftsplatz 7

15898 Neuzelle

T. 033652-8140

www.stift-neuzelle.de

Kartenservice

www.kloster-neuzelle.de

Besucherinformation im Kloster



Helena Goldt

Stiftung Schloss Neuhardenberg

Zum Ensemble Schloss Neuhardenberg zählen das Schloss, der Schlosspark, die ehemalige Remise, heute ein Hotel, das Landgasthaus Brennerei, die Orangerie, heute ebenfalls ein Restaurant, zwei Kavaliershäuser, eines davon als Ausstellungsgebäude genutzt, das Spritzenhaus, das Eishaus und die nach ihrem Erbauer benannte Schinkel-Kirche. Baumeister war Karl Friedrich Schinkel, Peter Joseph Lenné und Hermann Fürst von Pückler-Muskau gestalteten den Landschaftspark. 2001 wurde die Stiftung Schloss Neuhardenberg gegründet und seit 2002 ist sie ein Zentrum für Kunst und Kultur

*Sonntag, 17. September 19 Uhr
Schinkel-Kirche*

Harfenmusik

Meisterschüler-Meister
Xavier de Maistre und seine Schüler

Samstag, 30. September 18 Uhr

Sonntag, 1. Oktober 18 Uhr

Großer Saal

Judas, ein Monolog von Lot Vekemans mit Manfred Zapatka

Samstag, 7. Oktober 16 Uhr

Großer Saal

Dr. Dolittle und seine Tiere

Ulrich Noethen liest Hugh Lofting

Sonntag, 8. Oktober 17 Uhr

Schinkel-Kirche

Novecento

Die Legende vom Ozeanpianisten
von Alessandro Baricco
Richy Müller, Lesung
Reinmar Henschke, Piano

Sonntag, 15. Oktober 19 Uhr

Schinkel-Kirche

Maria João und Egberto Gismonti

Sonntag, 22. Oktober 17 Uhr

Großer Saal

Immer noch gute Nachbarn?

Rita Süßmuth und Janusz Reiter im Gespräch
mit Stephan-Andreas Casdorff

Sonntag, 29. Oktober 17 Uhr

Großer Saal

Die Begegnung im Brief

Ulrich Matthes liest Franz Kafka

Samstag, 4. November 19 Uhr

Schinkel-Kirche

Konzert

Kammerakademie Potsdam und Avi Avital

Sonntag, 5. November 17 Uhr

Großer Saal

Kopfüber – Weltunter

Norbert Lammert, Lesung

Freitag, 10. November 20 Uhr

Schinkel-Kirche

Verloren & wiederentdeckt – Das Vivaldi-Projekt

Daniel Hope

Orchester l'arte del mondo

Informationen, Kartenservice

Stiftung Schloss Neuhardenberg
Schinkelplatz, 15320 Neuhardenberg
info@schlossneuhardenberg.de
www.schlossneuhardenberg.de
ticketservice@schlossneuhardenberg.de

Stiftung Schloss Neuhardenberg
Photo: Toma Babovic



*Dienstag, 31. Oktober 19.30 Uhr
HOT Reithalle*

Cutting Edge

Kalle Nio / WHS (Finnland)

*Mittwoch, 1. November ab 18 Uhr
Museum Fluxus+*

Der Theaterautomat

PRAGMATA (Deutschland)

19 Uhr, Waschhaus

Agha Mohammad Khan

Amata Theatre Group (Iran)

20.30 Uhr, HOT Reithalle

Cutting Edge

20.30 Uhr, T-Werk

Ich, Sisyphus

Puppet's Lab (Bulgarien)

21.30 Uhr, T-Werk, Foyer

Konzert mit Esther Buser

*Donnerstag, 2. November ab 18 Uhr
Museum Fluxus+*

Der Theaterautomat

18 Uhr, Waschhaus Arena

Black Black Woods

Cirk La Putyka (Tschechien)

19 Uhr und 20.45 Uhr, Schirrhof

ÂRTICA

Ponten Pie (Spanien)

19 Uhr, Waschhaus

Agha Mohammad Khan

22 Uhr, Festival-Zelt

Konzert mit Acrepearls

*Freitag, 3. November ab 18 Uhr
Museum Fluxus+*

Der Theaterautomat

18 Uhr, 19.45 Uhr, und 21.30 Uhr, Schirrhof

ÂRTICA

19 Uhr, HOT Reithalle

Departure

WHS / Kalle Nio (Finnland)

*19.15 Uhr, 20.30 Uhr, 21.30 Uhr, Waschhaus
Rothko Chapel*

Feikes Huis & Sjaron Minailo (Niederlande)
20.15 Uhr, fabrik

Kokoro

Lali Ayguadé Co. (Spanien)

21.30 Uhr, T-Werk

Here lies Shakespeare

Les Antliacastes (Frankreich)

22.30 Uhr, Festival-Zelt

Konzert mit Somebody Else

*Samstag, 4. November ab 18 Uhr
Museum Fluxus+*

Der Theaterautomat

18.30 Uhr, 20 Uhr und 21.30 Uhr, Schirrhof

ÂRTICA

19 Uhr und 21.30 Uhr, Waschhaus

2062

Karla Kracht & Andrés Beladiez (E)

19 Uhr, HOT Reithalle

Departure

20.15 Uhr, fabrik

als ES über uns kam

Meinhardt Krauss Feigl (Deutschland)

21.30 Uhr, T-Werk

Here lies Shakespeare

22.30 Uhr, Festivalzelt

Konzert mit Banda Internationale

24 Uhr, T-Werk

Abschlussparty mit Djane Darjeeling

**Veranstalter, Informationen,
Kartenservice**

T-Werk Potsdam

Schiffbauergasse 4E

T: 0331-719139

www.unidram.de

«Departure», Photo: Tom Hakala



Konzerte in der Friedenskirche Potsdam

Samstag, 16. September 17 Uhr

Musik für Viola da Gamba und Cembalo

Lea Rahel Bader, Violoncello
Johannes Lang, Cembalo
Werke von J.S. Bach und G.Ph. Telemann

Samstag, 14. Oktober 18 Uhr

Lange Nacht der Gospelchöre

Christina Schütz, Leitung

Sonntag, 22. Oktober 18 Uhr

60 Jahre Oratorienchor – Jubiläumskonzert

Magdalene Harer, Sopran
Geneviève Tschumi, Alt
Raphael Höhn, Tenor
Torsten Meyer, Bass
Oratorienchor Potsdam
Kammerakademie Potsdam
Johannes Lang, Leitung
W.A. Mozart: Requiem d-Moll; G.F. Haas:
«Sieben Klangräume zu den unvollendeten
Fragmenten des Requiems von W. A. Mo-
zart»; J.S. Bach: Kantate «Eine feste Burg ist
unser Gott»

Mittwoch, 13. Dezember 19.30 Uhr

Donnerstag, 14. Dezember 19.30 Uhr

Weihnachtsoratorium

Solisten, Oratorienchor Potsdam
Jugendchor der Friedenskirchgemeinde
Kammerakademie Potsdam
Johannes Lang, Leitung
J.S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248,
Kantaten I-III

Heiligabend, 24. Dezember 23 Uhr

Musik zur Christnacht

Vocalkreis Potsdam
Meier's Clan Saxophonquartett
Klaus Büstrin, Lesungen
Johannes Lang, Leitung

27. Internationaler Orgelsommer Potsdam – Reformation!

Mittwoch, 13. September 19.30 Uhr
Erlöserkirche Potsdam

Preisträgerkonzert III

Alina Nikitina, Russland
Werke von J.P. Sweelinck, J.L. Krebs,
J.S. Bach, F. Mendelssohn Bartholdy,
S. Karg-Elert

Mittwoch, 20. September 19.30 Uhr
Friedenskirche Potsdam

Orgelmusik aus Deutschland und Amerika

Kevin Birch, USA
Werke von J.S. Bach, G. Böhm, J. Woodman

Mittwoch, 27. September 19.30 Uhr
Französische Kirche Potsdam

Abschlusskonzert

Joachim Pliquet, Trompete
Johannes Lang, Orgel
Werke von J.J. Mouret, J.S. Bach, È.-J. Loeillet,
C. Cavadini, J. Clarke u.a.

Veranstalter und Informationen

Internationaler Orgelsommer Potsdam
Am Grünen Gitter 3, 14469 Potsdam
j.lang@evkirchepotsdam.de
Karten nur an der Abendkasse
Partner: Kultur Potsdam
www.kultuer-potsdam.de

Veranstaltungsorte

Friedenskirche: Am Grünen Gitter 1
Erlöserkirche: Nansenstraße
Frz.-Reformierte Kirche: Charlottenstraße
www.internationaler-orgelsommer-pots-
dam.de



Intersonanzen – Zwischen.Töne

27. Oktober bis 29. Oktober

Zwischentöne: Was zwischen den Worten gesagt wird, etwas, das mitklingt, ohne ausdrücklich ausgesprochen zu werden – oft wichtiger als der offenkundige Wortlaut. Um Zwischentöne zu verstehen, muss man/frau sehr genau hinhören. In diesem feinen Bereich des zeitgenössischen Musikschaffens bewegt sich das musikalische Programm des diesjährigen «Intersonanzen»-Festivals, es lädt dazu ein, mit Vergnügen genau hinzuhören.

Das Festivaltypische ist die Mischung neuester Kompositionen aus Brandenburg in Beziehung zu internationalem Repertoire. Jede Veranstaltung enthält eine kurze Gesprächsrunde mit den Beteiligten.

Freitag, 27. Oktober 19.30 Uhr

Eröffnung Festival und Ausstellung

Klang im Raum

20.30 Uhr

Zeit-Lauf

Ensemble LUX:NM

22 Uhr

Zungen, freischwingend

Neža Torkar, Akkordeon solo

Samstag, 28. Oktober 18 Uhr

Generationen

Preisträgerkonzert von «Jugend komponiert»

20 Uhr

Klang und Geräusch/Anschlagkultur

Bremer Schlagzeug-Ensemble

22 Uhr

Wege und Umwege

Ensemble via nova Weimar

0 Uhr

Real Virtuality

Tele-Simultan-Konzert Potsdam/Toronto

Sonntag, 29. Oktober 10 Uhr

Kunsthaus sans titre, Potsdam

Soundwalk mit Michael Schenk

12 Uhr

Komponisten-Performer

Klavier-Recital

14 Uhr

Interferenzen

Aron-Quartett (Österreich)

16 Uhr

Körper-Kontakt

Performance der Audio-Ballerinas

Donnerstag, 16. November 19.30 Uhr

Uckermärkische Bühnen Schwedt

Samstag, 18. November 11 Uhr

Paul-Wunderlich-Haus Eberswalde

Zeit-Lauf

Ensemble LUX:NM

Dienstag, 21. November 19 Uhr

Kulturhaus Dieselkraftwerk Cottbus

Abschlusskonzert

44. Cottbuser Musikherbst

Veranstaltungsort in Potsdam

Kunsthaus sans titre

Französische Straße 18

14467 Potsdam

Veranstalter und Kartenservice

Brandenburgischer Verein Neue Musik e.V.

Künstlerische Leitung: Thomas Gerwin

Charlottenstraße 31

14467 Potsdam

E: info@neue-musik-brandenburg.de

Informationen

www.intersonanzen.de oder

www.neue-musik-brandenburg.de



Dominikanerkloster Prenzlau

Freitag, 8. September 19 Uhr
Kleinkunstsaal

Irischer Abend

Bilderreise durch Irland mit
Marianne & Lothar Bendix
20 Uhr, Friedgarten

Irische Musik, Whiskey und mehr

The Woodworms & the Larks

Freitag, 22. September 20 Uhr
Kleinkunstsaal

Die Legende Luther

Puppentheater rudolf & voland

Freitag, 29. September 20 Uhr
Refektorium

Lamiks Tura

Seriöse und (weniger seriöse) Folkmusik von
hier und anderswo

Sonntag, 8. Oktober 17 Uhr
Refektorium

Groschenkonzert

Samstag, 14. Oktober 17 und 20 Uhr
Kleinkunstsaal

Keine Ahnung – aber es reicht!

Politisches Kabarett mit Josefine Gartner

Freitag, 27. Oktober 19.30 Uhr
Refektorium

Luther. Der Zorn Gottes

Lesung mit Heimo Schwilk

Sonntag, 5. November 16 Uhr
Kleinkunstsaal

Sibirien – Baikal und Altai

Dia-Ton-Vortrag von Thomas W. Mücke

Samstag, 18. November 17 und 20 Uhr
Kleinkunstsaal

Kabarett im Kloster «URST»

Thomas Nicolai

Sonntag, 19. November 17 Uhr
Refektorium

Groschenkonzert mit Neža Torkar

Mittwoch, 22. November 19.30 Uhr
Kleinkunstsaal

Frauen sind die besseren Männer

Lesung mit U.S. Levin

Sonntag, 26. November 16 Uhr
Kleinkunstsaal

Myanmar

Filmdokumentation mit Manfred Vogtländer

Samstag, 2. Dezember

Sonntag, 3. Dezember 11 bis 18 Uhr
Kreuzgang und Friedgarten

Advent im Kloster

Adventsmarkt mit Kunsthandwerk,
Leckereien – zum Probieren, Staunen und
Stöbern; Kinderprogramm u.a.

Mittwoch, 13. Dezember 17 Uhr
Kleinkunstsaal

Klassische Weihnachtserzählungen

Lesung mit Katrin Kaesler

Samstag, 16. Dezember 17 und 20 Uhr
Kleinkunstsaal

Verheddert im Lametta

Weihnachtskabarett mit Ralph Richter

Dienstag, 26. Dezember 11 Uhr und 15 Uhr
Refektorium

Groschenkonzert Weihnachtsmatinée

Veranstalter

Dominikanerkloster Prenzlau
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau
T: 03984-751141, Fax 03984-754699
E: info@dominikanerkloster-prenzlau.de
www.dominikanerkloster-prenzlau.de

Tickets & Informationen

Besucherservice: Tel. 03984-752241



Preußisches Kammerorchester

Seit über 60 Jahren kann man die Musiker des Preußischen Kammerorchesters auf den Konzertpodien erleben. Das Orchester zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit aus. Neben regelmäßigen Klassik-, Unterhaltungs- und Kammermusikkonzerten in Prenzlau und in der Uckermark gastiert es häufig im In- und Ausland.

Derzeit bekleidet James Lowe das Amt des Chefdirigenten.

Konzerthighlights

Samstag, 9. September 19.30 Uhr

Templin, Maria-Magdalenen-Kirche

Samstag, 17. September 15 Uhr

Bagemühl, Dorfkirche

cantandoKONTRAST PART III

Kammerchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Leitung: Jürgen Bischof

Musik von der Renaissance bis zu Novitäten der Gegenwart, ABBA und den PRINZEN

Dienstag, 3. Oktober 16 Uhr

Ludwigsburg, Gutshaus & Speicher

Landpartie nach Ludwigsburg

Preußisches Kammerorchester

Tomasz Dąbrowski, Trompete

Aiko Ogata, Violine und Leitung

Dienstag, 31. Oktober 17 Uhr

Prenzlau, Kirche St. Nikolai

Ein' feste Burg ist unser Gott

Vokalsolisten

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

Kantorei Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

in sinfonischer Besetzung

Dirigenten: Jürgen Bischof, Hannes Ludwig

Werke von J.S. Bach, O. Nicolai, F. Mendelssohn Bartholdy und B.M. Culli

Sonntag, 12. November 16 Uhr

Malchow, Musikkirche

5. Talentpodium

Es musizieren Preisträger des Internationalen

Malchower Kirchenpreises und Talente aus

Musikschulen der Region mit dem

Preußischen Kammerorchester

Dirigent: James Lowe

Samstag, 16. Dezember 16 Uhr und 20 Uhr

Sonntag, 17. Dezember 15 Uhr

Prenzlau, Kirche St. Nikolai

Festliche Weihnachtskonzerte

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

Preußisches Kammerorchester

Dirigent: Jürgen Bischof

Freitag, 29. Dezember 19.30 Uhr

Schwedt, Uckermärkische Bühnen

Sonntag, 31. Dezember 16 Uhr

Luckenwalde, Theater

Montag, 1. Januar 16 Uhr

Prenzlau, Kultur- & Plenarsaal

Freitag, 5. Januar 19 Uhr

Angermünde, Aula des Einstein Gymnasiums

Samstag, 6. Januar 15 Uhr und 19.30 Uhr

Templin, Multikulturelles Centrum

Sonntag, 21. Januar 16 Uhr

Pasewalk, Kulturforum «Historisches U»

Konzerte zum Jahreswechsel

Preußisches Kammerorchester

Jeannette Oswald, Sopran

Richard Wiedl, Tenor

Leitung: Urs-Michael Theus

Veranstalter, Informationen,

Kartenservice

Uckermärkische Kulturagentur

Grabowstraße 18, 17291 Prenzlau

T: 03984-833974

kontakt@umkulturagenturpreussen.de

www.umkulturagenturpreussen.de

Das Preußische Kammerorchester vor St. Marien auf dem Marktberg, Prenzlau



Programmauswahl

Samstag, 9. September 16 Uhr
Schlosstheater

Komponistenportrait Olga Rayeva

Dienstag, 12. September 19.30 Uhr
Schlosstheater

Tucholsky philologisch

Polnische Germanistik-Studierende

Samstag, 16. September 19.30 Uhr
Spiegelsaal Schloss Rheinsberg

Komponistinnen des Barock

Anna Barbara Kastelewicz, Barockvioline
Daniel Trumbull, Cembalo

Freitag, 29. September 19.30 Uhr
Schlosstheater

Literatur im Theater

Mit der Schauspielerin Carmen-Maja Antoni

Samstag, 30. September 19.30 Uhr
Spiegelsaal Schloss Rheinsberg

Samstag, 28. Oktober 16 Uhr

Samstag, 2. Dezember 16 Uhr

Schlosstheater

Rheinsberger Hofkapelle 2017

astrophil & stella

Freitag, 6. Oktober 19.30 Uhr
Schlosstheater

Die BE4tles

Von «Please Please Me» bis «Let it be»

Samstag, 7. Oktober 19.30 Uhr
Schlosstheater

Jazz-Suite

Saxophonquartett clair-obscur

Donnerstag, 19. Oktober 19.30 Uhr

Freitag, 20. Oktober 19.30 Uhr

Schlosstheater

Narziss und Echo

Musiktheater

Samstag, 4. November ab 14 Uhr
Lange Nacht der Künste in Rheinsberg

Freitag, 10. November 19.30 Uhr
Schlosstheater

Poetry Slam in Rheinsberg

Samstag 25. November 19.30 Uhr
Schlosstheater

Serenade bei Kerzenschein

Clara und Robert Schumann –
Briefe einer Liebe

Dienstag, 26. Dezember 15 Uhr

Mittwoch 27. Dezember 15 Uhr

Schlosstheater

Die Geschichte vom kleinen Muck

Deutsche Tanzkompagnie Neustrelitz

Sonntag, 31. Dezember 16 Uhr
Schlosstheater

Silvesterauftaktkonzert

Kammersymphonie Berlin

Leitung: Jürgen Bruns

19.30 Uhr

Silvesterball

«Der Freischütz» von Carl Maria von Weber

Montag, 1. Januar 15 Uhr
Schlosstheater

Neujahrskonzert

Junge Philharmonie Brandenburg

Veranstalter und Informationen

Musikakademie Rheinsberg

Kavalierhaus der Schlossanlage

16831 Rheinsberg

T: 033931-7210, F: 033931-72113

E: info@musikakademie-rheinsberg.de

www.musikakademie-rheinsberg.de

Kartenservice

www.reservix.de, T: 033931 72110

E: tickets@musikkultur-rheinsberg.de



Konzerte

Sonntag, 10. September 17 Uhr
Fachwerkkirche

«Du und ich» – Erzähl deine Lieder

Barbara & Johanna Kellerbauer
begleitet von
Sonny Thet, Violoncello
Reinmar Henschke, Piano

Sonntag, 15. Oktober 17 Uhr
Festsaal

Tastenspiele

Queenz of Piano
Geboten wird eine Mischung aus rasanter
Spieltechnik, akrobatischen Fähigkeiten und
kabarettistischem Talent an zwei Flügeln.

Sonntag, 12. November 17 Uhr
Festsaal

Das Besteste

Musikkabarett Schwarze Grütze
Ihr Markenzeichen ist der fein geschliffene
Wortwitz, verbunden mit musikalischem
Können

1. Advent, Sonntag, 3. Dezember 16 Uhr
Festsaal

Unser Fünf-Euro-Konzert
Weihnachtsprogramm

Es naht ein Licht

Vokalensemble «Octavians»
A-Cappella der Extraklasse
8 Sänger mit der Besonderheit dreier
Counterertenöre.

Sonntag, 17. Dezember 17 Uhr
Festsaal

Mr. Joe & Band
«Die Joe Cocker Revival Show»
Originalgetreu und spannungsgeladen –
Joe Cockers Lieder vom Feinsten

Ausstellungshalle

Dirk Müller-Kraupa, Potsdam
Malerei und Graphik

Einmal Norwegen und zurück

Eine Reise vom Elbe-Elster-Land nach Voss,
Norwegen

Geführte Radtour

Samstag, 9. September 9 Uhr
Radtour bis Torgau, Rückfahrt mit dem Zug
**Katharina und Torgau – eine
Begegnung mit der Lutherin**

«Wer in den Ehestand geht, der geht in ein
Kloster, das voller Anfechtungen ist», so
sagte Martin Luther. Aber sie wäre nicht
«Herr Käthe», wenn sie auf diese Worte
ihres «guten Herrn Doktor» keine Erwiderung
gehabt hätte. Sie stand fest im Leben, führte
den großen Haushalt, braute Bier und war
auch Luthers «Morgenstern».

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Förderverein Gut Saathain e.V.
Am Park 5
04932 Röderland OT Saathain
T: 03533-819245
F: 03533-819246
E: info@gut-saathain.de
www.gut-saathain.de

Queenz of piano, Photo: Felix Groteloh



Kulturforum Schwielowsee

Samstag, 9. September
bis Sonntag, 29. Oktober
Petzow, Haussee

Lichtachsen im Potsdamer Stiefel

Lichtinstallation von Rainer W. Gottemeier
Landart: Brigitta Quast, Harry R. Sinske u.a.
Pulsierende Neonstabbojen sind als große
Ellipse im Haussee verankert. Ein schwim-
mender Sternenhimmel von blitzenden
Signallichtern umspielt die geometrische
Großform. Goldglänzende Stelen sind als
magische Brennpunkte die Verkünder und
Boten des Tages von bisher ungesehener
Poesie.

Der Potsdamer Stiefel bezeichnet die Lage
und Aneinanderreihung der Seenlandschaft:
Großer Zernsee, Havel, Schwielowsee,
Glindowsee, Großer Plessower See und der
Petzower Haussee als Glanzpunkt auf dem
Stiefelspann.

Vierundzwanzig pulsierende Lichtstelen, die
im Wind auf bewegtem Wasser schwanken
und Bilder in den Seespiegel zeichnen, sind
als elliptische Großform im See verankert.
Die auratisch blau leuchtende Ellipse wird
durch eine Vielzahl von Signallichtbojen und
weißen Kugelfendern umschlossen und
durchdrungen. Sie visualisieren ein über den
See ausgebreitetes Lichtpunktnetz, das in
der Dämmerung nach und nach zu leuchten
beginnt.

In ihrer räumlichen Anordnung verkörpern
die schwimmenden Objekte symbolische
Sternbilder. Der Potsdamer Stiefel ist als kar-
tographischer Raum die Region, aus der sich
die Sternenwelt im Seespiegel speist. Die
Merkmale dieser Landschaft werden auf die
Seefläche punktuell übertragen. Der Lebens-
raum ist hier der bewohnte Kosmos dieser
Kulturlandschaft, verbildlicht als ein beweg-
ter irdischer Himmel.

Sonntag, 29. Oktober 11 Uhr
Kulturscheune Ferch, Mühlengrund 1
Matinée

Mit Jörg Schüttauf und Holger Umbreit
Szenische Lesung aus «Der Hundertjährige,
der aus dem Fenster stieg und verschwand»
Nach dem Bestseller von Jonas Jonasson.

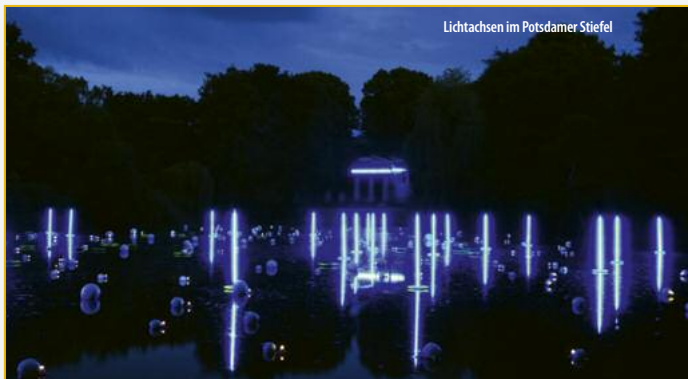
Samstag, 2. Dezember 17 Uhr
Fischerkirche Ferch, Beelitzer Straße
Konzert zum Fercher Weihnachtsmarkt

Musica Affettuosa
Hannes Immelmann, Traversflöte
Lea Rahel Bader, Viola da Gamba
Daniel Trumbull, Cembalo
Französische Barockmusik auf historischen
Instrumenten

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

KulturForum Schwielowsee e.V.
Otto-von-Kameke-Weg 3
14548 Schwielowsee, OT Ferch
E: info.kulturforum@t-online.de
T: 033209-80743
www.kulturforum-schwielowsee.de

Lichtachsen im Potsdamer Stiefel



Eine leidenschaftliche Konzertreihe!

Aus Liebe zur Klaviermusik entstand 2014 die Konzertreihe Pianowerke. Junge, hoch talentierte Künstler – Preisträger internationaler und nationaler Musikwettbewerbe – bringen ihr Können mit herausragender Virtuosität zu Gehör. Beheimatet im «Goldenen Löwen» in Wandlitz, finden darüber hinaus Sonderkonzerte in der Eberswalder Märchenvilla statt. Die gute alte Tradition des Musikalischen Salons soll wieder entstehen.

Unsere Aufmerksamkeit gilt besonders jungen Gästen, ihnen klassische Musik näher zu bringen.

Der künstlerischer Leiter Ulugbek Palvanov begleitet und prägt die Konzertreihe – er ist ein mit zahlreichen Preisen ausgezeichnete Pianist und gehört mit zu den herausragenden Klaviertalenten unserer Zeit. Er gestaltet Musik mit allen Nuancen pianistischer Feinheiten, und zwar mit Kopf und Herz.

Sonntag, 10. September 16 Uhr
Kulturbühne Goldener Löwe Wandlitz

Konzert für Violine und Klavier

Rimma Benyumova, Violine
Ulugbek Palvanov, Klavier
Werke von E. Grieg, P. Tschaikowsky,
B. Bartók, M. Ravel, C. Debussy

Sonntag, 29. Oktober 16 Uhr
Kulturbühne Goldener Löwe Wandlitz

Klavierkonzert

Aurélie Namont
Werke von F. Chopin, C. Debussy, J. Haydn,
F. Liszt, M. Ravel

Samstag, 25. November 16 Uhr
Märchenvilla Eberswalde

Klavierkonzert zu vier Händen

Xin Wang und Florian Koltun
Werke von L. v. Beethoven, J. Brahms,
W.A. Mozart, A. Skrjabin

Donnerstag, 28. Dezember 18 Uhr
Kulturbühne Goldener Löwe Wandlitz

Klavierkonzert

Ulugbek Palvanov
Werke von L.v. Beethoven, F. Chopin, F. Liszt,
S. Rachmaninow

Veranstalter, Informationen und Kartenservice

Pianowerke
Birgit Ribbe
Ticketline: 01575-6010878
pianowerke@web.de
www.pianowerke.de

Anfahrt

RB 27 ab Berlin bis Wandlitz, RE 3 ab Berlin bis Eberswalde (Bauarbeiten am Karower Kreuz, Infos: bauinfos.deutschebahn.com)

Fremdenverkehrsinformationen

Tourist-Information Bhf. Wandlitzsee
Bahnhofplatz 2
Tel: 033397-67277



Ulugbek Palvanov



Aurélie Namont

I Confidenti

Sonntag, 5. November 16 Uhr
Kirche Groß Lüben, Bad Wilsnack
Mittwoch, 8. November 19.30 Uhr
Nagelkreuzkapelle, Potsdam
Freitag, 10. November 14 Uhr
Theaterkirche Kietz bei Lenzen

Luthers Frauen

Ein szenisches Konzert
Sina Schmidt, Regie
Sophie Roeder, Schauspiel
Stéphanie Reist, Schauspiel
Nathan Vanderpool, Gitarre & Vocals
Rauminstallation, Christine Jaschinsky
(Potsdam)
Ausstellung Werner Jaschinsky (Kietz)
Ausstellung Peter Appelt: «Frauen der Renaissance» (Groß Lüben)

Barabara Cranach, Elisabeth von Brandenburg, Sibylle von Cleve, Anna Laminit und nicht zu vergessen Katharina von Bora – all diese bekannten und unbekanntenen Frauen, die Luther begegneten oder dessen Lebensweg begleiteten – sind die Hauptakteure in dem szenischen Konzert.

Mit fiktiven Gesprächen, zeitgenössischen Dokumenten und Auszügen aus Waldtraut Lewins Lutherroman «Feuer» entführen uns die beiden Schauspielerinnen Sophie Roeder und Stéphanie Reist in die Reformationszeit. Der amerikanische Musiker und Sänger Nathan Vanderpool verbindet die Szenen mit Liedern Luthers und neuen, eigenen Songs. Für die szenische Einrichtung konnte die Regisseurin Sina Schmidt gewonnen werden. Wir gedenken mit diesem Konzert der Schriftstellerin, Dramaturgin und Regisseurin Waldtraut Lewin, die am 20. Mai 2017 starb.

Das Konzert in Potsdam beginnt in der Nagelkreuzkapelle und findet seinen Abschluss mit einer musikalischen Feuerperformance im Innenhof des ehemaligen Rechenzentrums. Eine Veranstaltung des Ensembles I Confidenti, des Kunst- und Kreativhauses Rechenzentrum und der Nagelkreuzkapelle im Rahmen der Potsdamer Veranstaltungsreihe «Stadt trifft Kirche» und Kunstraum KIRCHE 2017.

Veranstalter

Ensemble I Confidenti
E: iconfidenti@gmx.net
www.i-confidenti.de
Künstlerische Leitung: Christine Jaschinsky
T: 0179-5311974

Informationen

Alexander Hilbert
T: 0173-2778056

Kartenservice

www.reservix.de

Herausgeber

Kulturfestes im Land Brandenburg e.V.
Am Bassin 3, 14467 Potsdam
T: 0331-9793302, F: 23700177
E: info@kulturfeste.de
www.kulturfeste.de
Titelphoto: vfriedemann

Gefördert durch das Ministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kultur
des Landes Brandenburg



Luthers Frauen

Ein szenisches Konzert